

Hinweise und Vorgaben und Angebote **für unsere drei Kirchen(gemeinden) im Pfarrverband „brücken- schlag“ angesichts der Herausforderung durch „Corona“:**

Liebe Mitchrist*innen bei uns / werte Gäste, Sympathisanten und Besucherinnen unserer Gottes- und Gemeindehäuser / liebe Mitwirkende in den Diensten und Gruppierungen unseres Pfarrverbandes!

"Alles hat seine Zeit" weiß der biblische Prediger Kohelet: tagtäglich "überholen" sich Meldungen, Hinweise und Anordnungen angesichts der momentanen Herausforderungen. **Am MO 16.3. nachmittags kamen von unserer Diözesanleitung in Eichstätt die aktuellen Anweisungen, die ich unverzüglich an Sie/an Dich weiterleite - zur persönlichen Information und zur Weiterleitung an die Gruppen, in denen du engagiert bist.**

>> Die Gemeindehäuser bleiben geschlossen / >> alle Veranstaltungen & Zusammenkünfte sind "gestrichen" >> alle öffentlichen Gottesdienste
- auch Taufe, Hochzeit & Requiem - **finden ab dem 18. März nicht mehr statt**

- wörtlich: **„bis auf Weiteres.“** -- Wir haben uns daraufhin direkt im Generalvikariat in Eichstätt erkundigt, was **damit genauer gemeint sei. Das könne nicht konkreter gesagt werden**, wurde uns mitgeteilt. Das heißt: Die Diözesanleitung "hängt" sich exakt an das, was der Ministerpräsident für den Katastrophenfall ausgerufen hat - nicht weniger & nicht mehr.

Was das mit der Feier der Kar- und Osterwoche und folgender ‚Gottes- und Gemeindegottesdienste‘ macht, wissen wir also noch nicht - gebe es Gott, dass sich die Dinge zum Heil fügen; neue Aspekte werden sich ergeben, wenn klar wird, ob und wann die Schulen nach Ostern wieder "in Betrieb gehen". -- Die **Firmungen** sind bis Ende Mai abgesagt; wir haben erst den **20. Juni** im Visier - und ich hoffe stark, dass wir den halten können. -- Für die **Erstkommunion** am Weißen Sonntag ist nach dieser Maßgabe auch eine Verlegung nötig: die Feierliche Kommunion **legen wir für RHB und WST auf SO, den 21.06. und für SST auf SO, den 28.06.**

Neben den Verboten sind für uns aus dem Glauben heraus Angebote wichtig:

***Unsere Kirchen werden wie bisher Tag für Tag offen gehalten** - zur äußeren und inneren Einkehr, zum persönlichen Gebet, für ein "Licht der Hoffnung".

***Wir vom Seelsorgeteam sind wie bisher für alle Menschen und ihre Anliegen präsent und ansprechbar.**

***Hilfreich wird es sein, wenn wir im Kontakt mit anderen wahr nehmen, wo Dienste und Unterstützung notwendig sind, zum Einkaufen, für Erledigungen, für Beistand im Alltag** - und dies dann auch auf den Weg bringen; **unsere Pfarrbüros wollen auch für solche „Übermittlungen“ dienstbar sein.**

***Gerade jetzt in dieser kritischen Zeit ist das stellvertretende Gebet füreinander und für unsere Welt und das "Aussenden" guter Gedanken und Segenswünsche eine "geistliche Arznei"** - die wollen wir einander nicht vorenthalten.

***Über unserer Misere wollen wir die oft übergroße Not so vieler Menschen in der Einen Welt nicht übersehen und nicht übergehen: Ich bitte Sie freundlich und dringend um ein **großherziges Fastenopfer für MISEREOR (per Überweisung oder Abgabe Spendentüte am Pfarramt)**, damit die Ärmsten der Armen nicht umsonst auf unsere Gabe warten, wenn wir über unseren Problemen unsere Schwestern und Brüder vergessen...**

***Herzlich lade ich Sie/Dich ein, die Fantasie walten zu lassen und zu überlegen, wie wir unseren Mitmenschen vor Ort ‚Zeichen der Verbundenheit‘ senden können auf unsrem Weg Richtung Ostern (es geht ja auf die "Auferstehung" zu, die will vor allem im Hier und Heute gewagt sein!)**

Mit der Versicherung intensiver Verbundenheit im Geiste in der kommenden Zeit ("Alles hat seine Zeit - unter dem HIMMEL") - und der Bitte um wahrhaft christliche Solidarität:

Für das Seelsorge-Team:

michael kneißl, pfarradministrator im "brücken-schlag"

